

vergissmeinnicht

DER FAMILIENKALENDER
FÜR HAND UND WAND

2023



WILLKOMMEN, 2023!

Mit diesem Kalender habt ihr es in der Hand, das neue Jahr! Zumindest soweit es sich planen lässt ... Hier gibt es Platz genug für alle, Raum für Vieles und Zeit für Pausen. Tragt alles ein, was euch wichtig ist und vergesst nicht, zwischendurch zu streichen, was vielleicht nicht ganz so wichtig ist. (Geburtstage tragen wir mit Kuli ein, bei allem anderen reicht mitunter vielleicht auch der Bleistift ...)

So ein neues Jahr, das bietet so viel Platz, so viel Gestaltungsspielraum. Herrlich, oder? In der Bibel lesen wir: Meine Zeit steht in deinen Händen, Gott – und das stimmt auch. Denn: Wie viele Pläne machen wir, die sich völlig zerschlagen? Also: flexibel bleiben. Wenn der Sturm kommt, setzt die Segel und vertraut darauf, dass das Ziel, an dem ihr ankommt, auf jeden Fall ein gutes sein wird – wenn es auch nicht immer dasjenige ist, was ihr euch vorher vorgestellt habt.

In diesem Sinne: Habt ein wunderbares Jahr! Gott segne und behüte euch.

	1	2	3	4
5	6	7	8	9
10	11	12	13	14
15	16	17	18	19
20	21	22	23	24
25	26	27	28	29
30	31			

Dezember Januar

						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

MO 26 2. Weih- nachtstag						
DI 27						
MI 28						
DO 29						
FR 30						
SA 31						
SO 1 Neujahr						

to do



Gott, sei bei mir!
 Allezeit.
 Jede Stunde, alle Tage,
 bis in alle Ewigkeit.

» Du bist ein Gott, der mich sieht.«

Nicht unsichtbar

„Ja!“ Das Kind reckte die Arme gen Himmel und sah sich strahlend nach seiner Mutter um. Es hatte gerade den allerschwierigsten Teil des allergrößten Klettergerüsts bewältigt. Nun stand es wie ein Pirat im Ausguck auf der obersten Plattform, von der es gleich über die längste Rutsche von allen nach unten sausen würde.

Ich selbst hing gerade auf halber Strecke im Seilnetz, wo ich meinem eigenen Kind bei der Bewältigung des mittelschweren Parcours half. Zwischen Himmel und Erde baumelnd bekam ich mit, wie das Strahlen auf dem Gesicht des Gipfelstürmers verblasste. Mama guckte gerade nicht. Mama konnte gerade nicht, weil Mama dem kleinen Geschwisterchen eine frische Windel verpassen musste. So was kommt vor. Das große Kind war nicht allein, es war auch die ganze Zeit über sicher, da waren viele Menschen und auch Mama war da, Mama guckte ja auch meistens, aber ausgerechnet diesen Augenblick des Triumphs hatte sie nicht mitbekommen.

„Hey, du! Super gemacht!“, rief ich nach oben. „Wir haben das gesehen!“

Mein Kind nickte zustimmend.

Das Kind hoch oben war überrascht über das Lob, aber nicht verlegen. Das Strahlen kehrte zurück, und das Kind rutschte und rannte geradewegs zu Mama, um ihr von der Großtat zu berichten.

Ich habe noch oft an diese kurze Szene gedacht. Wie wenig es braucht. Wie ein „Ich sehe dich!“ uns manchmal den Tag retten kann. Und ich habe mich gefragt, ob die Mutter das an jenem Tag auch zu hören bekommen hat: „Ich sehe dich! Du da, mit der Wickeltasche, mit der Code-Braun-Notfallsituation auf der Parkbank, ja, du! Du machst das gut. Komm, ich reich dir die Feuchttücher und füll dir den Kaffeebecher auf.“

In der Bibel erfährt eine Frau namens Hagar in einer um einiges schlimmeren Notsituation Gottes Versorgung und erlebt, dass Gott nichts verborgen bleibt: unsere Bedürfnisse nicht und

unsere Mühen auch nicht. Sie gibt Gott den Namen „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Natürlich ist Hagar Geschichte dramatischer als der Moment auf dem Klettergerüst. Aber was sie erfährt, darf auch heute und das ganze Jahr über trösten: Für Gott ist niemand unsichtbar. Dabei ist Gott kein Bewacher, sondern ein Beschützer, keiner, der uns ständig im Nacken sitzt, sondern jemand, der uns liebevoll den Rücken stärkt. Daran dürfen wir uns das ganze Jahr über erinnern – und vielleicht auch daran, selbst hin und wieder den anderen zu sagen und zu zeigen: „Hey, du! Ich sehe dich. Du machst das gut. Brauchst du Hilfe? Komm, wir schaffen das gemeinsam.“



							1
2	3	4	5	6	7	8	
9	10	11	12	13	14	15	
16	17	18	19	20	21	22	
23	24	25	26	27	28	29	
30	31						

Januar

							1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12					
13	14	15	16	17	18	19					
20	21	22	23	24	25	26					
27	28										

MO 16						
DI 17						
MI 18						
DO 19						
FR 20						
SA 21						
SO 22						

to do

ROTE-BETE-Nudeln



Ein typisches Wintergemüse bringt ein bisschen Farbe in den Januar: mit **rosaroten Rote-Bete-Nudeln** nämlich!
 Für **4 Personen** kochen wir **400g Nudeln**. Außerdem brauchen wir **4 Knollen rote Bete**, die wir **raspeln** und in **400 ml (Koch-)Sahne** zehn Minuten lang köcheln lassen.
 Wenn alles gar ist, die abgessenen Nudeln mit der rosa Soße vermischen und mit Salz, Pfeffer und Gemüsebrühepulver abschmecken (ganz Wagemutige würzen noch mit Meerrettich). Anschließend mit **200g Käse** bestreuen und **etwa 10 Minuten bei 200° C überbacken**.
 Dazu schmeckt besonders gut Feldsalat.

							1
2	3	4	5	6	7	8	
9	10	11	12	13	14	15	
16	17	18	19	20	21	22	
23	24	25	26	27	28	29	
30	31						

Januar Februar

							1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12					
13	14	15	16	17	18	19					
20	21	22	23	24	25	26					
27	28										

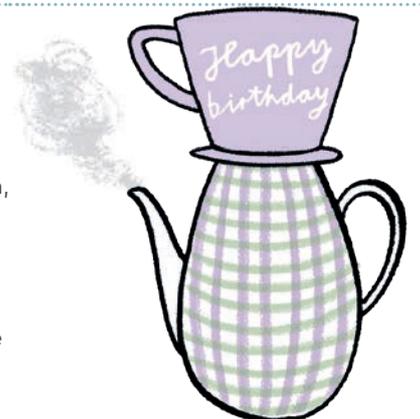
MO 30						
DI 31						
MI 1						
DO 2						

FR 3						
SA 4						
SO 5						

to do

Am 31. Januar 1873, also vor 100 Jahren, wurde Melitta Bentz geboren, die Erfinderin des Kaffeefilters.

Wer kann es fehlerfrei aussprechen? Kleine Kinder können keinen Kaffee kochen. Keinen Kaffee können kleine Kinder kochen.



	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	

Febbruar

	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29
30	31				

MO 6					
DI 7					
MI 8					
DO 9					
FR 10					
SA 11					
SO 12					

to do



Mikrowellen-Kuchen

2 EL Butter in einem Kaffeebecher bei einer niedrigen Wattzahl in der Mikrowelle schmelzen lassen. In einer kleinen Schüssel **8 EL Mehl**, **1 Tütchen Vanillezucker**, **1 EL Zucker** und **1 Messerspitze Backpulver** mischen. Die geschmolzene Butter sowie **100 ml Milch** mit den trockenen Zutaten verrühren, bis keine Klümpchen mehr zu sehen sind, dann in dem buttrigen Kaffeebecher in die Mikrowelle stellen. Wer mag, setzt noch einen Kleks Marmelade, Schokocreame oder Erdnussbutter in die Mitte. Bei 800 Watt etwa zwei Minuten backen.

	1	2	3	4	5	
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28					

Febbruar

	1	2	3	4	5	
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

MO 13						
DI 14 <small>Valentinstag</small>						
MI 15						
DO 16						
FR 17						
SA 18						
SO 19						

to do

Spielidee für Karneval: Stoptanz
 Alle tanzen. Wenn die Spielleiterin oder der Spielleiter das Lied kurz anhält, müssen alle in der Bewegung innehalten – wer noch wackelt, muss eine Pause machen bis zur nächsten Runde. Wer hält am längsten durch?

STOPP!



	1	2	3	4	5	
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28					

Februar

	1	2	3	4	5	
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

MO 20 Rosen- montag						
DI 21 Veilchen- dienstag						
MI 22 Ascher- mittwoch						
DO 23						
FR 24						
SA 25						
SO 26						

to do

Helau! Alaaf!
 Narri-Narro! Viel
 Spaß allen, die
 Karneval feiern!



	1	2	3	4	5	
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28					

Februar März

	1	2	3	4	5	
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

MO 27						
DI 28						
MI 1						
DO 2						
FR 3						
SA 4						
SO 5						

to do

INGWER DIY



Wer am Ende der Erkältungszeit noch ein Stück (schrumpeligen) **Ingwer** übrig hat, kann diesen ganz einfach einpflanzen! Einfach ein Stück mit »Auge« in einen Topf mit durchlässiger Blumenerde legen, sodass die Knolle etwa fünf Zentimeter tief mit Erde bedeckt ist. Ins Warme stellen und feucht halten. Bald schon wächst eine Grünpflanze daraus, die ein bisschen an den Dschungel und ferne Länder erinnert ... Wenn die Blätter sich gelb verfärben, könnt ihr die Wurzel ernten. Das ist etwa acht bis zehn Monate später, im Herbst – pünktlich zur nächsten Teesaison!

	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29
30	31				

März

				1	2
3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26
27	28	29	30		

MO
6

DI
7

MI
8
Welt-
frauentag

DO
9

FR
10

SA
11

SO
12

to do



hallo
lieber
Frühling!

Wenn es endlich wärmer wird
und grüner,
wenn es länger hell ist
und länger schön,
dann freuen wir uns auf den Frühling
und darauf, ihm beim Erwachen
zuzusehen.

DAS LEBEN GEWINNT – DIE HOFFNUNG LEBT AM LÄNGSTEN

Wer ganz genau hinschaut, sieht sie schon früh: die kleinen Knospen an den Büschen und Bäumen, die erst immer dicker und dann immer grünlicher werden und schließlich aufplatzen. Hellgrün und ganz zart zeigen sich die ersten Blättchen, wachsen, werden immer kräftiger und dunkler. Inzwischen haben längst schon Schneeglöckchen und Krokusse ihre Köpfchen aus der Erde gesteckt.

Manchmal kommt es uns vor, als geschähe das über Nacht, dabei war im Verborgenen eine ganze Menge los, und Aufmerksame haben auch hier die ersten Anzeichen schon früh gesehen. Bevor die ganze Pflanze zu sehen ist, guckt eine winzige Spitze hervor. Der Frühling kommt! Was den einen selbstverständlich vor-

kommt, ist für die anderen jedes Jahr wieder ein staunenswertes Wunder: Wochenlang sahen Gärten, Wälder und Felder aus, als wäre nichts mehr los, geradezu deprimierend. Und dann das!

Wir dürfen uns darüber freuen und dabei Hoffnung und neue Kraft schöpfen. Wer traurig über den Verlust eines geliebten Menschen ist, für den ist sie manchmal schwer auszuhalten, diese ganze Aufbruchstimmung. Wenn man doch erleben musste, dass ein Leben wirklich und endgültig zu Ende gegangen ist. Schluss, Ende, aus. Wie es hinterher weitergeht, weiß kein Mensch.

Aber ich habe Hoffnung: Die Natur weiß es. Das Leben will ins Leben, es ist nicht

totzukriegen. Und die Bibel erzählt davon: Der Schöpfer will, dass weiterlebt, was er ins Leben gerufen hat.

Deshalb steckt in der Ostergeschichte Kraft und Trost für alle. Wenn die Freundinnen und Freunde von Jesus heute mit uns sprechen könnten, würden sie uns vielleicht sagen: „Ja, wir kennen das Gefühl. Die Resignation, die Trauer. Die finstere Nacht. Aber wir waren auch am Ostermorgen mit dabei. Jesus ist auferstanden, er lebt!“

Sie würden mit uns bangen und hoffen und uns immer wieder Mut machen: Hinter den Kulissen ist die Geschichte noch lange nicht zu Ende. Wir können jetzt nur ein Stück weit sehen und verstehen, aber irgendwann – ist alles gut. Alles. Gut.



Stundenpläne

NAME:

KLASSE:

NAME:

KLASSE:

	MO	DI	MI	DO	FR
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					

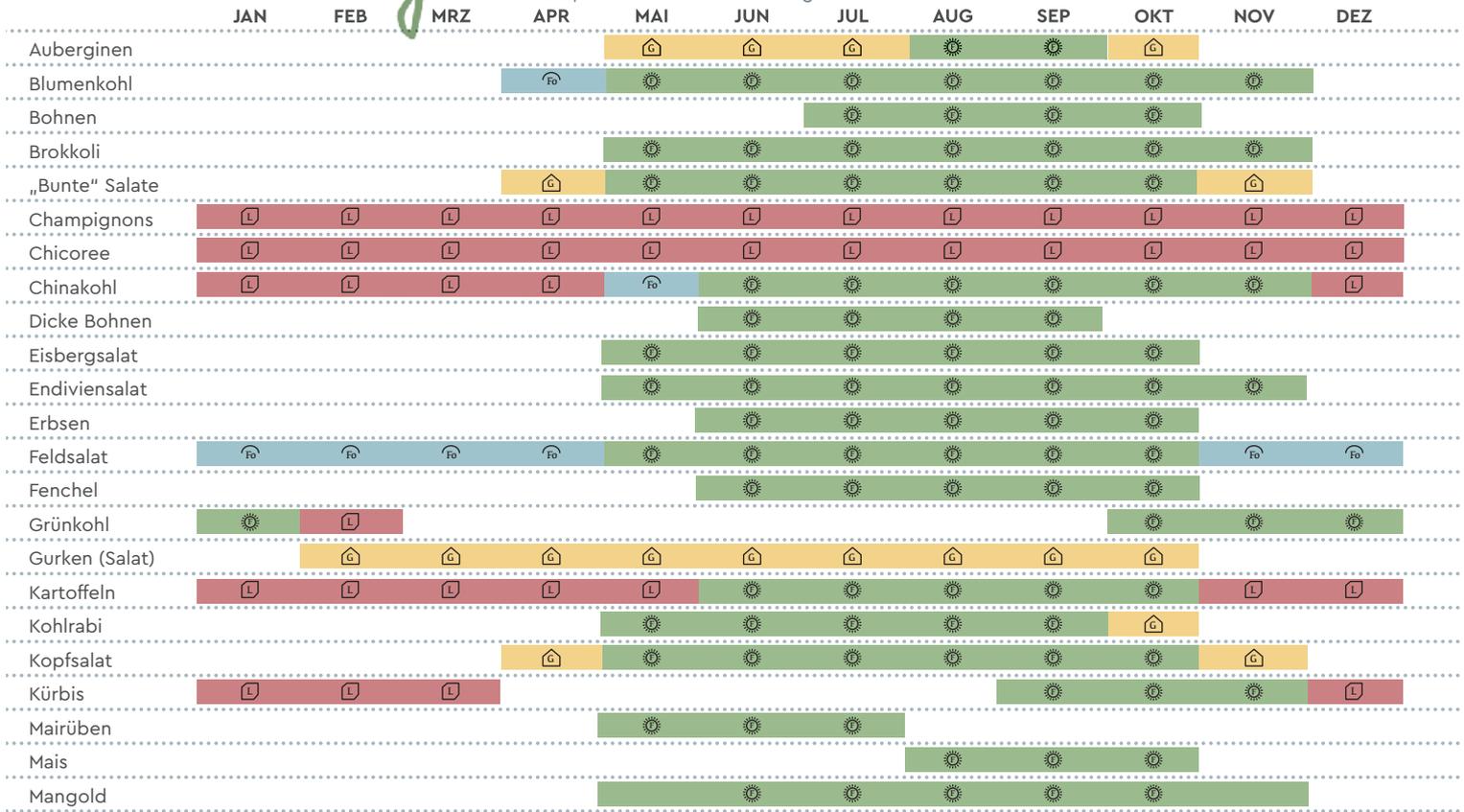
	MO	DI	MI	DO	FR
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					

Ferienkalender 2023

	WINTER	OSTERN	PFINGSTEN	SOMMER	HERBST	WEIHNACHTEN
Baden-Württemberg		06.04.+11.04. – 15.04.	30.05. – 09.06.	27.07. – 09.09.	30.10. – 03.11.	23.12. – 05.01.
Bayern	20.02. – 24.02.	03.04. – 15.04.	30.05. – 09.06.	31.07. – 11.09.	30.10. – 03.11.+22.11.	23.12. – 05.01.
Berlin	30.01. – 04.02.	03.04. – 14.04.	19.05.+30.05.	13.07. – 25.08.	02.10.+23.10. – 04.11.	23.12. – 05.01.
Brandenburg	30.01. – 03.02.	03.04. – 14.04.		13.07. – 26.08.	23.10. – 04.11.	23.12. – 05.01.
Bremen	30.01. – 31.01.	27.03. – 11.04.	19.05.+30.05.	06.07. – 16.08.	02.10.+16.10. – 30.10.	23.12. – 05.01.
Hamburg	27.01.	06.03. – 17.03.	15.05. – 19.05.	13.07. – 23.08.	02.10.+16.10. – 27.10.	22.12. – 05.01.
Hessen		03.04. – 22.04.	-	24.07. – 01.09.	23.10. – 28.10.	27.12. – 13.01.
Mecklenburg-Vorp.	06.02. – 18.02.	03.04. – 12.04.	19.05.+26.05. – 30.05.	17.07. – 26.08.	09.10. – 14.10.+30.10.+01.11.	21.12. – 03.01.
Niedersachsen	30.01. – 31.01.	27.03. – 11.04.	19.05.+30.05.	06.07. – 16.08.	02.10.+16.10. – 30.10.	27.12. – 05.01.
Nordrhein-Westfalen		03.04. – 15.04.	30.05.	22.06. – 04.08.	02.10. – 14.10.	21.12. – 05.01.
Rheinland-Pfalz		03.04. – 06.04.	30.05. – 07.06.	24.07. – 01.09.	16.10. – 27.10.	27.12. – 05.01.
Saarland	20.02. – 24.02.	03.04. – 12.04.	30.05. – 02.06.	24.07. – 01.09.	23.10. – 03.11.	21.12. – 02.01.
Sachsen	13.02. – 24.02.	07.04. – 15.04.	19.05.	10.07. – 18.08.	02.10. – 14.10.+30.10.	23.12. – 02.01.
Sachsen-Anhalt	06.02. – 11.02.	03.04. – 08.04.	15.05. – 19.05.	06.07. – 16.08.	02.10.+16.10. – 30.10.	21.12. – 03.01.
Schleswig-Holstein		06.04. – 22.04.	19.05. – 20.05.	17.07. – 26.08.	16.10. – 27.10.	27.12. – 06.01.
Thüringen	13.02. – 17.02.	03.04. – 15.04.	19.05.	10.07. – 19.08.	02.10. – 14.10.	22.12. – 05.01.

Gemüsekalender

für alle, die heimisches Gemüse gern frisch essen.



Wer übernimmt welche Haushaltsdienste ?

	wie oft?					
kochen						
spülen						
Spülmaschine ein-/ausräumen						
Küche fegen						
Flur/Wohnzimmer/Kinderzimmer staubsaugen						
mit dem Hund rausgehen						
Tiere füttern/tränken						
Tisch decken/abräumen						
mit Mama/Papa ein lustiges Spiel spielen						
Altglas wegbringen						
Müll rausbringen						
Staub wischen						
Betten machen						
Wäsche aufhängen						
Unkraut jäten						
Blumen gießen						
Brot/Milch kaufen						